: BOOK : H v B : KlosterInfo № 1 :

: UNDER CONSTRUCTION :

: sOOn :

: ON THIS PLANET, TOO ! :

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Etwas zu dem hier verwendeten Narrativ !

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

HvB. Hildegard von Bingen und ihr geheimes – lange verschollenes – Tagebuch. Es wurde nach dem Zusammenbruch – der Bankrotterklärung – der sozialistisch-kommunistischen Staaten in einem Antiquariat in der Tschechoslowakei aufgefunden. Nach einer eingehenden Untersuchung durch anerkannte Wissenschaftler wurde nun die Authentizität als das Werk der heiligen Hildegard anerkannt. Hier plaudert die Kirchenlehrerin vollkommen ungeniert von den wahren Ereignissen und zeigt so Einblicke in ihr Leben, was bisher von den Quellen so nicht anerkannt wurde.

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

UND JA !

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Bei einem systemischen Problemkomplex, also einer zu Grunde liegenden Ursache für dieses ganze planetare 'Dilemma', müssen / sollten Lösungsansätze entsprechend sein. Statt uns mit den Symptomen und irgendwelchen doch wirklich nebensächlichen Problemen zu beschäftigen, was in dem Sinne nur eine Vergeudung von Zeit & Energie ist, sollten / müssen wir die Ursache beheben !

Und da ist es wirklich egal, ob Sie sich / Du dich / Wir uns - in diesem Sinne - nun hingebungsvoll den Bauchnabel streicheln oder eben mit Hingabe am Arsch kratzen.

Oder wie z. B. meine Person sich immerzu nur beschweren und gelegentlich auch mal klagen tut. Wir müssen es nur richtig machen !

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Aber nun etwas aus HvB. Von Hildegard von Bingen ...

HvB Hildegard von Bingen

Hexen vom Blocksberg

Klosterfrauen + Kräuterhexen

- -

Mit allem Respekt. Das hat mir die Musik von ihr gelehrt !!!
Es ist gar nicht so einfach in der Ich-Form als Hildegard zu schreiben und dann noch mit Geschichten aus dem Klosterleben, gewürzt mit Rezepten und auch dem einen oder anderen Gleichnis die Seiten zu füllen.

Zuerst ein Gebet von Hildegard dazu !

Ich, Hildegard von Bingen, schaue über alle Glaubensrichtungen und Überzeugungen hinweg und richte meinen Blick auf die Welt, die uns umgibt.
Ich spüre tief in meinem Herzen den Wunsch und die Hoffnung, dass wir gemeinsam für eine gesunde, gerechte und friedliche Welt arbeiten.
Ich rufe alle Menschen auf, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, sich für die Schönheit und Integrität der Natur einzusetzen.
Lasse uns gemeinsam für den Schutz und die Erhaltung unseres Planeten beten, denn er ist unser Zuhause und die Grundlage für unser Überleben. Lasst uns unsere Herzen und den Geist öffnen, um die Bedeutung von Mitgefühl, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu erkennen.
Diese Werte sollten uns leiten, wenn wir Entscheidungen treffen und Handlungen ausführen. Ich bin davon überzeugt, dass jeder von uns einen Beitrag leisten kann, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Lass uns also gemeinsam unsere Kräfte bündeln und uns dem Wunsch und der Hoffnung verschreiben, dass wir eine bessere Zukunft für uns selbst und für die nachfolgenden Generationen schaffen.

.: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :.

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Als Dienerin Gottes, rufe ich alle Menschen, egal welcher Religion sie angehören, oder eben nicht, zu einem gemeinsamen Gebet auf.

Wir alle sind Kinder desselben Gottes und teilen dieselbe Hoffnung auf eine bessere Zukunft für unsere Welt und für unsere Nachkommen. Lasst uns beten, dass Gott uns in seiner unendlichen Weisheit und Güte leitet und uns zusammenbringt, um für das Wohl unserer Welt zu arbeiten.

Lasst uns beten, dass wir die Weisheit haben, seine Schöpfung zu schützen und sie in Einklang mit seinem Willen zu erhalten.

Lasst uns beten, dass wir die Kraft haben, unsere Unterschiede zu überwinden und uns gegenseitig zu unterstützen, damit wir eine bessere Zukunft für alle schaffen können.

Lasst uns beten, dass wir die Augen öffnen für die Schönheit und Wunder Gottes in seiner Schöpfung und dass wir uns bemühen, sie zu bewahren und zu schützen.

Lasst uns beten, dass wir die Herzen öffnen für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen und dass wir uns gegenseitig helfen, die Lasten zu tragen.

Lasse uns beten, dass wir die Ohren öffnen für die Stimme Gottes in unseren Herzen und dass wir bereit sind, ihr zu folgen.

Lasst uns beten, dass wir die Hände öffnen, um die Werke der Liebe und des Friedens zu tun.

Lasst uns beten, dass wir gemeinsam eine bessere Zukunft schaffen, die von Gerechtigkeit, Frieden und Wohlstand für alle geprägt ist.

Ich, Hildegard von Bingen, sehe alle Gläubigen, unabhängig von ihrer Konfession, als Kinder Gottes und Brüder und Schwestern im Glauben.

Daher rufe ich alle, ob jüdisch, muslimisch, katholisch oder evangelisch, was auch immer, zu dem gemeinsamen Gebet auf, das in Liebe und Barmherzigkeit für alle Menschen und die Schöpfung verankert ist.

.. QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ..

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Lasst uns beten : Gütiger und barmherziger Gott, wir danken Dir für Deine unendliche Gnade und Deine unerschöpfliche Liebe zu uns Menschen und zur Schöpfung.
Wir flehen Dich an, schenke uns Weisheit und Einsicht, damit wir die Schönheit und Vielfalt Deiner Schöpfung erkennen und schätzen lernen.
Lasst uns handeln in Übereinstimmung mit Deiner göttlichen Weisheit und uns an Deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit orientieren.
Schenke uns die Kraft, aufrichtig zu sein in unseren Worten und Taten und uns für die Bedürfnisse anderer und für die Schöpfung einzusetzen. Lasse uns zusammenkommen in Liebe und Frieden, als Kinder desselben Gottes, und gemeinsam für eine bessere Zukunft für uns alle und für die Welt beten.

Amen.

- -

Nun - frisch aus der Tastatur - die hoch verehrte Nonne Hildegard aus ihrem 'geheimen' Tagebuch ...

- -

Mein geliebtes Tagebuch . . .

- -

Liebe unbekannten Leserinnen und Leser, ich möchte nun einige Gedanken zum Thema "Arbeit als sozial und zum Zwecke des Gemeinwohls" mit euch teilen !

Im Klosterleben spielt Arbeit eine zentrale Rolle, denn durch sie tragen wir zur Versorgung unserer Gemeinschaft bei und erfüllen unsere Pflichten gegenüber Gott.
Aber Arbeit bedeutet für uns auch, uns in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.
Wir Nonnen arbeiten in verschiedenen Bereichen, von der Landwirtschaft bis hin zur Herstellung von Medikamenten und Kräutermischungen.
Jede von uns hat eine Aufgabe und trägt zum Wohl der Gemeinschaft bei. Dabei steht nicht der individuelle Nutzen im Vordergrund, sondern das Gemeinwohl.

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Denn nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und füreinander sorgen, können wir ein erfülltes Leben in Frieden und Gerechtigkeit führen.
Diese Einstellung zum Arbeiten als Dienst am Gemeinwohl findet sich auch in der Lehre von Papst Franziskus wieder. Er fordert dazu auf, eine Wirtschaft aufzubauen, die im Einklang mit der Natur und den Bedürfnissen der Menschen steht und nicht nur auf Profitmaximierung ausgerichtet ist. Dabei betont er, dass "die Wirtschaft in den Dienst des Menschen gestellt werden" muss und nicht umgekehrt. In diesem Sinne sollten wir uns alle fragen, welche Rolle wir in unserer Arbeitswelt einnehmen und wie wir dazu beitragen können, eine Gesellschaft zu schaffen, die auf Solidarität und Zusammenhalt basiert.
Jede Arbeit, ob groß oder klein, kann und sollte, ja muss, einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und das Leben der Menschen bereichern.
Als Nonne im Mittelalter hatte ich nicht viel Kontakt mit dem Buddhismus oder dessen Glaubenslehre.
Doch im Laufe meines Lebens als Mystikerin und Visionärin habe ich erfahren, dass die verschiedenen Religionen und Philosophien auf erstaunliche Weise miteinander verknüpft sein können.
Das Konzept des "rechten Lebenserwerbs" im buddhistischen Sprachgebrauch ist mir durch meine Visionen und Astralreisen und einigen damit verbundenen Gesprächen bekannt und ich glaube, dass es auch im christlichen Kontext einen tiefen Sinn hat.
Denn Arbeit als Teil des achtfaltigen Weges im Buddhismus bedeutet nicht nur, dass man seinen Lebensunterhalt verdienen muss, sondern dass man eine Tätigkeit ausübt, die im Einklang mit den eigenen Werten und der spirituellen

:: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ::

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Entwicklung steht.
Eine Arbeit, die nicht nur dem eigenen materiellen Wohl dient, sondern auch der Gesellschaft und der Umwelt zugutekommt.
Ich denke, dass Arbeit eine wichtige Rolle in unserem Leben spielt, nicht nur als Mittel zum Lebensunterhalt, sondern auch als eine Quelle der Erfüllung und des Sinns.
Wenn wir eine Arbeit ausüben, die uns erfüllt und uns in unserer persönlichen Entwicklung unterstützt, kann sie uns helfen, dem Leiden, der Unbefriedigung und der Unzufriedenheit zu entkommen.
In diesem Sinne gibt es auch im christlichen Glauben eine tiefe Verbindung zwischen Arbeit und spiritueller Entwicklung.
Der heilige Benedikt von Nursia, ein bedeutender christlicher Mönch des Mittelalters, betonte die Wichtigkeit von Arbeit als Teil des monastischen Lebens.
Er glaubte, dass Arbeit nicht nur dazu diene, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen, sondern auch dazu beitragen kann, die Gemeinschaft und den spirituellen Fortschritt zu fördern. Das gilt so auch für dein ganz persönliches Dasein.
Auch der buddhistische Mönch und Friedensaktivist Thích Nhất Hạnh betont die Wichtigkeit einer achtsamen und erfüllenden Arbeit als Teil des spirituellen Weges. Er schreibt:"Arbeit ist kein Mittel zum Zweck. Arbeit ist das Leben selbst."
Und ich glaube, dass diese Aussage ebenso im christlichen Kontext Gültigkeit hat.
Daher sollten wir uns bemühen, eine Arbeit auszuüben, die uns erfüllt und uns in unserer spirituellen Entwicklung unterstützt. Wir sollten uns nicht auf eine einzige Arbeit beschränken oder gar einschränken lassen, die uns nur den

:: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ::

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Lebensunterhalt sichert, sondern uns bemühen, eine Tätigkeit auszuüben, welche uns als Mensch und als spirituelles Wesen wachsen lässt.
Denn nur so können wir dem Leiden und der Unbefriedigung entkommen und ein erfülltes Leben führen, das im Einklang mit unseren Werten und Überzeugungen steht. Nur so kann Weltanschauung und Religion auch verstanden werden.
Als Nonne im Mittelalter kannte ich die Bedeutung von Arbeit sehr gut. Für uns Nonnen war die Arbeit nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Art des Gebets und der Hingabe an Gott. Doch in der zukünftigen neoliberalen Ideologie, so meine Vision vergangenen Dienstag im Klostergarten, hat sich der Begriff "Arbeit" verändert und wird oft als "Humankapital" bezeichnet.
Das Konzept des Humankapitals reduziert Menschen auf ökonomische Faktoren und betrachtet ihre Fähigkeiten und Talente als investierbare Ressourcen.
Es geht nicht mehr um die Würde und den Wert eines jeden einzelnen Individuums, sondern um die Maximierung des Profits und die Steigerung der Produktivität.
Es ist eine Sichtweise, die den Menschen als Mittel zum Zweck betrachtet, nicht als Zweck an sich.
Ich glaube jedoch, dass Arbeit mehr als nur eine Ressource ist. Arbeit ist eine Möglichkeit, unsere Talente und Fähigkeiten einzusetzen, um den Anderen zu dienen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.
Arbeit ist auch eine Chance, unsere Gemeinschaften zu stärken und uns mit anderen zu verbinden.
Arbeit darf nicht nur dazu dienen, den Profit zu steigern, sondern sollte dazu dienen, das Gemeinwohl zu fördern.
In diesem Zusammenhang erinnere ich mich an eine

:: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ::

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Geschichte aus meinem Klosterleben. Einmal arbeiteten wir Nonnen gemeinsam im Garten und bereiteten das Land für die Aussaat vor. Wir hatten alle unterschiedliche Fähigkeiten und Erfahrungen, aber jeder von uns trug zum Erfolg bei.
Es war keine Arbeit im Sinne von "Humankapital", sondern eine Arbeit aus Liebe und Hingabe an Gott und die Gemeinschaft.
Papst Franziskus hat sich auch gegen die neoliberalen Ideen ausgesprochen und betont, dass Arbeit eine soziale Dimension haben sollte, die das Gemeinwohl fördert.
Er sagte: "Wir müssen uns darauf konzentrieren, dass Arbeit nicht nur Mittel zum Zweck ist, sondern eine Würde und ein Recht, das jeder Mensch hat".
Ich denke, dass wir uns alle daran erinnern sollten, dass Arbeit mehr ist als nur eine Ressource.
Es ist eine Möglichkeit, unsere Fähigkeiten und Talente einzusetzen, um anderen zu dienen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.
In diesem Sinne möchte ich schließen und Euch alle ermutigen, dir Arbeit als Chance zu sehen, anderen zu dienen und das Gemeinwohl zu fördern. Lassen wir uns in der Zukunft; und so möglicherweise in deiner Gegenwart, du unbekannter Leser und hoffentlich auch Leserin; nicht von der neoliberalen Ideologie vereinnahmen lassen, sondern uns stattdessen auf die Würde und den Wert eines jeden Menschen und des Leben an sich konzentrieren.
Ich wünsche euch allen einen erfüllten und sinnerfüllten Tag !
Eure Hildegard ...

- -

Um was geht es eigentlich ? + !

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ::

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Warum gerade so ein Buch.

Eine Frau aus dem Mittelalter erzählt uns 'nette' Geschichten ! ? Was soll das ? Und warum gerade Hildegard von Bingen ??? + ! Nun aber wirklich. Mir ist dazu echt nichts Besseres eingefallen ! Warum auch nicht ?! Wir drücken uns gerade die Nase in einer zivilisatorischen Sackgasse platt. Und Du beschwerst dich wenn dir liebe Frauen aus dem Mittelalter nette Geschichten erzählen.

Fällt dir denn wirklich nichts Besseres ein ? + !

Lese das Buch. Es wirkt. Wie Anti-Idotikum-Akut™. Und diese feinen sicher auch dir bekannten Istmirnichtmehregal-Dragees©. Es ist aus dem Hause derer von Bingen ! Es hilft. Schnell und nachhaltig !

DUALITÄT UND KAUSALITÄT IM QUANTENSCHAUM

MAXIMIERUNG DER ÜBERLEBENSWAHRSCHEINLICHKEIT DER SPEZIES HOMO SAPIENS !

Da ist nun Vieles möglich !
Und eigentlich nichts unmöglich !

Gliederung :

I. Einleitung
A. Biographie von Hildegard von Bingen
B. Visionen und besorgte Botschaft

II. Probleme der Umwelt
A. Klimawandel
B. Ozonloch
C. Plastikmüll
D. Hormonelle Vergiftung
E. Soziale Frage und Klimagerechtigkeit
F. Überwindung des Speziesismus

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

III. Systemische Ursachen

A. Entfesselter Finanzkapitalismus

B. Ideologie des unbegrenzten Wachstums und Profits

IV. Ein neuer Weg

A. Nachhaltige und harmonische Zukunft

B. Verantwortungsbewusstes Handeln

C. Visionäres Denken und innovatives Handeln

D. Zusammenarbeit und solidarische Gesellschaft

E. Verbindung von Ökologie und Ökonomie

F. Nachhaltige Entwicklung als globaler Imperativ

V. Und hier noch eine mögliche Alternative zu der doch eigentlich recht positiven Perspektive für Alle, Alles, und ebenso auch die Seele, Mensch !

VI. Warnungen und Aufforderung zur Eindeutigkeit und Konsequenz.

= Briefe und Mitteilungen von Hildegard von Bingen in Form von Gleichnis und Geschichten. Und auch : Das Gespräch im Klostergarten. >

VII. APPENDIX / ANHANG

VIII. Stichwortverzeichnis

IX. Hinweise / Links

- -

X. Rezepte und sonstige Weisheiten : Ein Vorgeschmack auf Buch № 3 …

- -

Dieses kleine Buch handelt von Hildegard von Bingen, einer ehrwürdigen Nonne des Mittelalters, und ihrer Botschaft an die Menschheit. Hildegard hatte eine tiefe Liebe zur Natur und zu allen Geschöpfen, die darauf leben. Sie war besorgt über die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt und die anderen Lebewesen, die darauf leben. In ihrer Vision sah sie eine Zukunft, in der die Menschheit von ihren Fehlern gelernt haben und ein Leben in Harmonie mit der Natur führen.

Dieses Buch wird mit einer Biographie von Hildegard von Bingen beginnen, die ihre Kindheit, ihre Zeit im Kloster und ihre Visionen erforscht. Es wird dann auf die Probleme eingehen, die Hildegard besorgt haben, einschließlich des

.. QUELLE .: http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ..

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Klimawandels, des Ozonlochs, des Plastikmülls und der hormonellen Vergiftung. Ein besonderes Augenmerk wird auf die soziale Frage, einschließlich der Klimagerechtigkeit, gelegt. Ebenso wird argumentiert, wie wichtig es ist, den Speziesismus und die Überheblichkeit und Arroganz unserer Spezies gegenüber anderen Lebewesen zu überwinden.

Im weiteren Verlauf des Buches wird die systemische Ursache für diese Umweltprobleme beleuchtet : Das ist der entfesselte Finanzkapitalismus und die Ideologie des unbegrenzten Wachstums und Profits. Schließlich wird dargelegt, wie wichtig es ist, einen neuen Weg zu finden, um eine nachhaltige und harmonische Zukunft zu ermöglichen.

A. Biographie von Hildegard von Bingen

Es war einst in den Tagen des heiligen Roms, als eine bescheidene Nonne namens Hildegard von Bingen das Licht der Welt erblickte. Sie wuchs in einer Zeit auf, in der die Menschen Gott und die Natur hoch verehrten, und schon ihr frühes Leben war geprägt von einer tiefen Verbindung zur Schöpfung.

Ich, Hildegard von Bingen, wurde im Jahre 1098 in Bermersheim bei Alzey im heutigen Rheinland-Pfalz geboren. Meine Eltern waren von adliger Abstammung und sie schenkten mich im Alter von acht Jahren dem Kloster Disibodenberg, damit ich dort meiner spirituellen Berufung folgen kann. Dort lebte ich unter der Anleitung von Jutta von Sponheim, einer Nonne, die ebenfalls als Visionärin bekannt war.

Ich wurde zu einer klugen und gebildeten Frau ausgebildet, die neben Lesen, Schreiben und Singen auch die Heilkunst beherrschte. Im Alter von 38 Jahren gründete ich das Kloster Rupertsberg bei Bingen am Rhein, das ich bis zu meinem Tod im Jahre 1179 leitete.

Während meiner Zeit als Äbtissin empfing ich immer wieder Visionen, die ich in meiner Schriften niederlegte. Diese Schriften, die ich in Latein verfasste, beinhalteten nicht nur meine spirituellen Einsichten, sondern auch medizinische Kenntnisse, die ich aus meiner Arbeit mit Kranken und Verletzten gewonnen hatte. Meine Visionen inspirierten mich

.. QUELLE .: http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :.

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

auch zur Komposition von Musik und zur Schaffung von Kunstwerken.

Meine Schriften waren sehr bekannt und geschätzt in der damaligen Zeit und ich korrespondierte mit vielen Gelehrten, Kirchenmännern und Herrschern.

Einige meiner Briefe und Visionen wurden später unter dem Namen "Scivias" veröffentlicht und gelten heute als bedeutende Werke der spirituellen Literatur.

Meine Visionen waren nicht nur für mich von großer Bedeutung, sondern inspirierten auch andere und waren Teil einer breiteren spirituellen Bewegung in Europa. Ich habe oft von einer harmonischen und nachhaltigen Welt gesprochen, in der jeder Mensch seine Gaben nutzen und in Einklang mit der Natur leben sollte.

Eines meiner bekanntesten Gleichnisse beschreibt die Schönheit und harmonische Einheit der Natur, die sich wie ein Gewebe aus vielen unterschiedlichen Fäden zusammenfügt, um ein harmonisches Ganzes zu bilden. Jeder Mensch, so das Gleichnis, ist ein Faden in diesem Gewebe und hat die Aufgabe, seine eigene Fähigkeit und seinen eigenen Teil zur Schönheit und harmonischen Einheit des Gewebes beizutragen. Doch leider gibt es immer wieder Menschen, die gegen die Natur arbeiten und das Gewebe zerstören, indem sie die Schönheit der Natur zerstören oder den anderen Fäden schaden. Es ist unsere Pflicht als Teil dieses Gewebes, uns um die Natur und unsere Mitmenschen zu kümmern und auf ihre Schönheit und Harmonische Einheit achtzugeben, um ein gesundes und nachhaltiges Leben führen zu können..

B. Visionen und besorgte Botschaft

In meinem Leben hatte ich viele Visionen, die mir von Gott gegeben wurden. Diese Visionen hatten oft eine besorgte Botschaft, die ich der Welt weitergeben sollte. Eine meiner Visionen handelte von der Zerstörung der Schöpfung durch den Menschen, der die Natur ausbeutet und nicht im Einklang mit ihr lebt. Ich sah, wie Bäume abgeholzt wurden, Flüsse vergiftet und Tiere ausgerottet wurden. Diese Visionen haben mich dazu

.. QUELLE .. http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ..

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

bewogen, meine Botschaft der Nachhaltigkeit und harmonischen Lebensweise Heute auch dir zu verkünden.

In meinem Klosterleben beobachtete ich oft, wie Nonnen und Mönche ihre Umwelt nicht wertschätzten und ihre Umgebung verschmutzten. Hier nutzte ich oft das Gleichnis von dem Garten, den wir von Gott beauftragt sind zu pflegen und zu schützen, anstatt ihn zu zerstören.

Ich sagte oft: "Wir sind wie Gärtner in Gottes Garten, und es ist unsere Pflicht, ihn zu pflegen und zu schützen, damit er für kommende Generationen erhalten bleibt."

Meine Visionen und meine besorgte Botschaft waren mir wichtig und ich arbeitete hart daran, sie zu verbreiten und am heutigen Tag auch dir und anderen Menschen zu vermitteln.

Ich hoffe, dass meine Worte noch immer auf fruchtbaren Boden fallen und dass meine Botschaft von einer harmonischen und nachhaltigen Lebensweise weitergetragen wird.

"Die Natur ist ein Geschenk Gottes, das wir schützen und bewahren müssen, damit es für kommende Generationen erhalten bleibt."

Als Dienerin Gottes, glaube ich, dass es uns Menschen obliegt, unseren Planeten und seine Bewohner zu schützen. Dies ist eine Verantwortung, die wir mit der Schöpfung übertragen bekommen haben.

Wir sollten achtsam und bescheiden mit der Natur umgehen und sicherstellen, dass wir ihre Ressourcen nicht übernutzen.Das Ozonloch, der Plastikmüll und die hormonelle Vergiftung sind eindeutige Zeichen dafür, dass wir als Menschheit unsere Verantwortung nicht ernst genug nehmen. Wir müssen uns ändern, bevor es zu spät ist. Wir müssen lernen, uns auf das Wesentliche zu besinnen und uns von unnötigen Dingen zu befreien.

Ein Gleichnis, das ich oft nutze, um diesen Punkt zu verdeutlichen, ist das Gleichnis von dem Baum und seinen Früchten. Ein Baum, der gepflegt und umsorgt wird, wird starke und gesunde Früchte tragen. Ein Baum, dem man keine

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf ..

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Aufmerksamkeit schenkt, wird schwache und kranke Früchte hervorbringen. So ist es auch mit unserem Planeten. Wenn wir uns um ihn kümmern und ihn schützen, werden wir eine gesunde und erfolgreiche Zukunft haben. Wenn wir ihn jedoch vernachlässigen, werden wir unter den Folgen leiden müssen.

"Gott hat uns die Natur gegeben, damit wir sie pflegen und bewahren. Es ist unser Privileg und unser Verantwortung, sie zu schützen." (Hildegard von Bingen)

Ich glaube auch, dass es uns wichtig ist, gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten. Niemand kann die Probleme der Welt alleine lösen. Wir müssen zusammenarbeiten, um eine bessere Zukunft für alle zu schaffen.

"Zusammen sind wir stark. Allein können wir nur wenig bewirken." (Hildegard von Bingen)

- -

UND NUN NOCH EIN WENIG ZU DEN REZEPTEN . . .

- -

Ganz im Stil des Mittelalters beschreibt Hildegard "Rezepte und sonstige Weisheiten". Eine Sammlung von kostbaren Schätzen aus dem Bereich der Küche und des spirituellen Lebens von ihr.

Hierin teilt Hildegard ihre Erfahrungen und Einsichten über die Verbindung von Körper, Geist und Seele, die sie durch ihre langjährigen Studien und Praxis in der Naturmedizin und im spirituellen Leben gewonnen hat.

Sie beschreibt hier ihre Rezepte für Heilmittel und Nahrungsmittel, die nicht nur den Körper stärken, sondern auch das spirituelle Wohlbefinden fördern und die Seele nähren. Jedes Rezept ist durchdrungen von ihrer tiefen Überzeugung, dass alles im Universum miteinander verbunden ist und dass jede Handlung, jede Entscheidung und jede Nahrungswahl Auswirkungen auf die Gesamtheit unseres Seins hat. Dieses Kapitel ist auch eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Natur, die uns in jedem Augenblick mit ihren Gaben beschenkt. Es ist eine Einladung, die Schönheit des Lebens zu feiern und zu schätzen und uns bewusst mit all unseren Sinnen auf die Natur einzulassen.

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Ich hoffe, dass diese Rezepte und Weisheiten den Leser inspirieren werden, das eigene spirituelle und körperliche Wohl zu pflegen und zu fördern, und dass sie ihnen helfen werden, eine tiefere Verbindung zur Natur und zu Gott herzustellen.

Widmen wir uns aber nun den Rezepten voller Wohlgeschmack und der Weisheit von Hildegard mit ihren ganz eigenen Worten.

Also lassen wir sie nun doch endlich zu Wort kommen ! Sozusagen bekommt sie jetzt das Mikro in die Hand und unsere geliebte Äbtissin übernimmt die Tastatur. Ich schweige also nun erst einmal. Und lausche nur ihren erhabenen guten Worten ...

Als heilige Äbtissin und weise Frau habe ich in meinem Leben viel über die Gesundheit des Körpers und Geistes gelernt und bin bereit, mein Wissen an Euch weiterzugeben.

Eine gesunde Ernährung ist ein wichtiger Aspekt für das Wohlbefinden des Körpers. In meinen Schriften habe ich viele Rezepte beschrieben, die Euch helfen können, Eure Gesundheit zu verbessern und Eure Kräfte zu stärken.

Ich empfehle beispielsweise die Verwendung von frischen Kräutern und Gemüse in euren Mahlzeiten, da sie reich an Nährstoffen sind und eure Gesundheit und die Seele fördern.

Auch in der Schönheitspflege gibt es viele Tipps, die ich Euch weitergeben möchte. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichender Schlaf und regelmäßige Bewegung tragen zu einer gesunden Haut bei.

Außerdem ist es wichtig, die Haut von Zeit zu Zeit mit Ölen und Kräuteraufgüssen zu pflegen, um sie geschmeidig und gesund zu halten.

Neben diesen praktischen Tipps möchte ich auch Weisheiten mit Euch teilen, die Euch auf Eurem Lebensweg begleiten und Euch helfen können, Eure Seele und das Geistige zu nähren.

Es ist wichtig, immer einen offenen Geist zu bewahren und die Welt mit Freude und Dankbarkeit zu betrachten.

In allem, was Ihr tut, solltet Ihr stets Eure Herzensgüte und Eure Mitgefühle zeigen.

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

So werdet Ihr Euch selbst und anderen eine große Freude bereiten und Eure Seele wird erfüllt sein von Frieden und Glück. Ich hoffe, dass meine Rezepte und Weisheiten Euch helfen werden, Eure Gesundheit zu verbessern und Eure Seele zu bereichern. Möge Gott Euch immer beschützen und Euch auf Eurem Lebensweg begleiten.

Ganz zuletzt möchte ich noch auf ihre Weisheit eingehen ! *Sie war eine spirituelle Lehrerin, die viele inspirierende und ermutigende Botschaften für ihre Zeitgenossen und für die Nachwelt hinterlassen hat. Eines ihrer bekanntesten Zitate lautet: "Alles, was lebt, ist heilig." Diese Aussage drückt ihren tiefen Respekt und ihre Bewunderung für die Schöpfung aus und ermutigt uns, unser Leben und alle Lebewesen in unserer Umgebung zu schätzen und zu schützen.*

Spirituelle Weisheiten für den Alltag

Als Dienerin Gottes habe ich in meinem Leben viele spirituelle Erfahrungen gemacht und viele Weisheiten erlangt, die ich gerne mit Euch teilen möchte. Diese Weisheiten können Euch helfen, Euren Alltag mit mehr Klarheit, Gelassenheit und Dankbarkeit zu meistern. Eine wichtige Lektion, die ich gelernt habe, ist, dass alles im Leben einen Zweck hat, auch wenn wir ihn manchmal nicht verstehen. Wir müssen uns auf das konzentrieren, was wir tun können, und das Beste aus jeder Situation machen. Ein passendes Zitat dazu lautet: "Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand." (Sprüche 3,5). Ich hoffe, dass diese spirituellen Weisheiten Euch helfen werden, Euren Alltag mit mehr Frieden und Freude zu meistern.

B. Ratschläge für ein gesundes Leben

Geliebte Leserinnen und Leser, ich grüße euch im Namen des Allmächtigen. Es ist mir eine Freude, euch heute meine Gedanken über das gesunde Leben mit zu teilen. Denn nur wer körperlich und seelisch gesund ist, kann sein Leben in Fülle genießen und seiner Bestimmung folgen. [= Gesamt werden das so um die 2.600 Seiten !]

- -

T O P I C : **Maximierung der Überlebenswahrscheinlichkeit der Spezies Homo Sapiens.**

- -

" **H v B** ", in dem es sich um die bisher unveröffentlichten gar denkwürdigen Ereignisse und Geschehnisse in Disibodenberg und später dann im Kloster zu Rupertsberg bei Bingen zur Zeit des Mittelalter handelt.

.: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :.

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE

Durch ihre Visionen und die damit anzunehmend verbundenen 'Astralreisen' der Hildegard; also ihrer Schau der Vergangenheit, Gegenwart, und ebenso unserer Zukunft; eröffnet sich die Möglichkeit dadurch ihr damaliges Verständnis von Umwelt; Geist, Mensch und Kosmos, zu deuten.

Gerade auch verbunden mit diesem 'alten' und zudem spirituell-mystischen Ansatzpunkt ihrer Person kann so die " Gaia-Hypothese " weitgehend in einem einheitlichen Kontext erklärt werden.

Dabei dienen die Erkenntnisse der theoretischen Quantenphysik, bestehend seit den späten 50er des vergangenen Jahrhundert, und insbesondere auch das mehrdimensionale Weltbild des Burkhard Heim, als wissenschaftliche Grundlage.

Das Ganze kann somit - eher in einem metaphysischen Rahmen betrachtet - als Offenbarung einer "Heiligen und Kirchenlehrerin" gewertet werden, welche in ihrem "Geheimen Tagebuch" gänzlich ungeniert aus dem 'Nähkästchen' plaudert.

UND JA !

Es geht ebenso um aktuelle Themen wie der derzeit munter grassierende " Klimawandel ". Gerade aber auch die neoliberale Gesinnung, welche das globale Zusammenleben bestimmt.

Mir ist also wirklich nichts Besseres eingefallen, um diese schlaffen "Geister" wach zu rütteln.Aktuell bin ich da gerade bei einem Dialog zwischen Hildegard, Maria, Magdalena, Eva, und der alten Fatima.

Also einem Gespräch von ein paar Nonnen im Klostergarten nach der abendlichen Andacht während der 'Rekreation' und vor dem 'Komplet' !

Vollmar, der Vertraute von Hildegard, kommt dann irgendwann noch dazu ! Und hat es nun wirklich nicht einfach mit seinen geliebten " Emanzen " . . .

Und - ganz unabhängig von Irgendetwas - solltest du [~ sollten Sie ~] zu mindestens anerkennen, dass ich mir bei dieser "Argumentationshilfe für Hildegard's zahlreiche Briefe an den zukünftigen Papst !" doch schon ein wenig Mühe gegeben habe . . .

: HINWEIS :

Und habe also bitte Verständnis für den Stil und die Handhabung. Es geschah, geschieht, in vollem Respekt dieser guten Frau gegenüber ...

: QUELLE : http://www.humanearthling.org/book/hvb/book_001_hvb_preview.pdf :

CC SOME RIGHTS RESERVED

PRINT+SHAREWARE